



Ausschreibung 53. Offene Deutsche Meisterschaften & Offene Deutsche Mastersmeisterschaften im Finswimming



Veranstalter: Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Ausrichter: SC DHfK Leipzig e.V., Abteilung Finswimming
Datum: Freitag, 04. Juni 2010 bis Sonntag, 06. Juni 2010
Wettkampfstätte: Universitätsschwimmhalle Leipzig, Mainzer Str. 2-4, 04109 Leipzig

1. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 50 m x 21 m
 Anzahl der Bahnen: 8
 Art der Leinen: Wellenbrechende Schwimmleinen
 Wassertiefe: Durchgehend 2,00 m
 Wassertemperatur: 27° C
 Zeitmessung: Elektronisch, Omega ARES 21

2. Wettkampffolge

1. Veranstaltungsabschnitt: Freitag, 04. Juni 2010

Anmeldung: ab 13:30 Uhr
 Einlass: ab 14:00 Uhr
 Einschwimmen: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Mannschaftsleitersitzung: 14:30 Uhr
 Kampfrichtersitzung: 14:30 Uhr
 Eröffnung: 15:05 Uhr
 Beginn: 15:15 Uhr

Wettkampf	01	1500 m	FS	Frauen	Entscheidung DM offen
	02	1500 m	FS	Männer	Entscheidung DM offen
	03	400 m	ST	Frauen	Entscheidung DM offen
	103	400 m	ST	Frauen	Entscheidung DM Masters
	04	400 m	ST	Männer	Entscheidung DM offen
	104	400 m	ST	Männer	Entscheidung DM Masters
	05	50 m	ST	Frauen	Vorläufe DM offen
	105	50 m	ST	Frauen	Entscheidung DM Masters
	06	50 m	ST	Männer	Vorläufe DM offen
	106	50 m	ST	Männer	Entscheidung DM Masters

Pause mit Siegerehrung (1500 m FS, 400 m ST und 50 m ST Masters)

	07	4 x 200 m	FS	Frauen	Entscheidung DM offen
	08	4 x 200 m	FS	Männer	Entscheidung DM offen

Siegerehrung (4 x 200 m FS)

2. Veranstaltungsabschnitt:

Sonnabend, 05. Juni 2010

Einlass:	ab 09:00 Uhr
Einschwimmen:	09:00 Uhr bis 09:50 Uhr
Mannschaftsleitersitzung	09:30 Uhr
Kampfrichtersitzung:	09:30 Uhr
Beginn:	10:00 Uhr

Wettkampf	09	100 m	FS	Frauen	Vorläufe DM offen
	109	100 m	FS	Frauen	Entscheidung DM Masters
	10	100 m	FS	Männer	Vorläufe DM offen
	110	100 m	FS	Männer	Entscheidung DM Masters
	11	800 m	ST	Frauen	Entscheidung DM offen
	12	800 m	ST	Männer	Entscheidung DM offen

Pause (ca. 1 Stunde) mit Siegerehrung (100m FS Masters, 800 m ST)

	305	50 m	ST	Frauen	B-Finale DM offen
	205	50 m	ST	Frauen	A-Finale DM offen
	306	50 m	ST	Männer	B-Finale DM offen
	206	50 m	ST	Männer	A-Finale DM offen

Siegerehrung (50 m ST)

	13	200 m	FS	Frauen	Entscheidung DM offen
	113	200 m	FS	Frauen	Entscheidung DM Masters
	14	200 m	FS	Männer	Entscheidung DM offen
	114	200 m	FS	Männer	Entscheidung DM Masters

Siegerehrung (200 m FS)**3. Veranstaltungsabschnitt:**

Sonnabend, 06. Juni 2010

Einlass: 14:30 Uhr Beginn: 15:30 Uhr

Wettkampf	15	50 m	FS	Frauen	Vorläufe DM offen
	115	50 m	FS	Frauen	Entscheidung DM Masters
	16	50 m	FS	Männer	Vorläufe DM offen
	116	50 m	FS	Männer	Entscheidung DM Masters
	17	800 m	FS	Frauen	Entscheidung DM offen
	117	800 m	FS	Frauen	Entscheidung DM Masters
	18	800 m	FS	Männer	Entscheidung DM offen
	118	800 m	FS	Männer	Entscheidung DM Masters

Siegerehrung (50 m FS Masters & 800 m FS)

	309	100 m	FS	Frauen	B-Finale DM offen
	209	100 m	FS	Frauen	A-Finale DM offen
	310	100 m	FS	Männer	B-Finale DM offen
	210	100 m	FS	Männer	A-Finale DM offen

Siegerehrung (100 m FS)

4. Veranstaltungsabschnitt:

Sonntag, 06. Juni 2010

Einlass:	ab 08:00 Uhr
Einschwimmen:	08:00 Uhr bis 09:25 Uhr
Mannschaftsleitersitzung	09:00 Uhr
Kampfrichtersitzung:	09:00 Uhr
Beginn:	09:30 Uhr

Wettkampf	19	400 m	FS	Frauen	Entscheidung DM offen
	119	400 m	FS	Frauen	Entscheidung DM Masters
	20	400 m	FS	Männer	Entscheidung DM offen
	120	400 m	FS	Männer	Entscheidung DM Masters

Pause mit Siegerehrung (400 m FS)

	21	100 m	ST	Frauen	Entscheidung DM offen
	121	100 m	ST	Frauen	Entscheidung DM Masters
	22	100 m	ST	Männer	Entscheidung DM offen
	122	100 m	ST	Männer	Entscheidung DM Masters

Siegerehrung (100 m ST)

Pause ca. 1 Stunde

weiter 4. Veranstaltungsabschnitt:

	315	50 m	FS	Frauen	B-Finale DM offen
	215	50 m	FS	Frauen	A-Finale DM offen
	316	50 m	FS	Männer	B-Finale DM offen
	216	50 m	FS	Männer	A-Finale DM offen

Siegerehrung (50 m FS)

	23	4 x 100 m	FS	Frauen	Entscheidung DM & DM Masters
	24	4 x 100 m	FS	Männer	Entscheidung DM & DM Masters

Siegerehrung (4 x 100 m FS)

1. Allgemeine Bestimmungen:

- Es gelten die Wettkampfbestimmungen der CMAS in der deutschen Übersetzung durch Nöll/Aptel vom September 2004 mit nachfolgenden Ergänzungen sowie die Wettkampfordnung der Sektion Finswimming des VDST in der aktuellen Fassung (November 2008).
- Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des VDST und deren Sportler/innen mit gültigem Startrecht für Flossenschwimmwettbewerbe des VDST. Das Startrecht ist mit der VDST Wettkampfpasnummer nachzuweisen.
- In der internationalen Wertung der Deutschen Meisterschaften und der internationalen Wertung (offen) der Deutschen Mastersmeisterschaften sind zudem Sportler ausländischer Vereine teilnahmeberechtigt, die in der CMAS registriert sind. Das Startrecht muss im Wettkampfausweis des Verbandes nachgewiesen werden.
- Im Wettkampfausweis eines Jugendlichen unter 18 Jahre (Stichtag ist der 18. Geburtstag) muss der gesetzliche Vertreter durch seine Unterschrift (Vor- und Zunamen) die Erklärung des Jugendlichen bestätigen. Auf Grundlage des §107 des BGB wurde diese Festlegung von der Sektion Flossenschwimmen am 13.06.1998 beschlossen. Fehlt diese Unterschrift, wird dieser Wettkampfausweis für ungültig erklärt und die Teilnahmeberechtigung am Wettkampf entfällt.
- Die sportärztliche Untersuchung darf am Wettkampftag nicht älter als ein Jahr sein. Wettkämpfer ohne gültige ärztliche Untersuchung werden vom Wettkampf ausgeschlossen.
- Die Mannschaftsführersitzung und die Kampfrichtersitzung finden 30 Minuten vor Wettkampfbeginn statt. Die gültigen Wettkampfausweise der Athleten/innen müssen vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro abgegeben werden.
- Für alle ST-Disziplinen dürfen nur Druckluftflaschen mit gültiger TÜV-Untersuchung verwendet werden. Für den Transport bitte Gefahrgutverordnung beachten. Das Füllen der Druckluftflaschen ist in der Schwimmhalle möglich!
- Es erfolgt eine technische Kontrolle aller verwendeten Schnorchel und Flossen. Nur damit ist ein Start möglich.

- **Verbot von Schwimmanzügen**

Das Verbot bezieht sich auf TR 1.10 b) „Technische Regeln“ im Regelwerk des VDST für Finswimming/Flossenschwimmen. Konkret sind mit dem Verbot der Schwimmanzüge nur Badeanzug (weiblich) und Badehose (männlich) als Wettkampfbekleidung zugelassen und es dürfen weder Arme noch Oberschenkel von der Wettkampfbekleidung bedeckt sein.

2. Wertung:

- Es erfolgt eine nationale (DM offen & DM Masters) und sofern erforderlich eine internationale (DM und DM Masters offen) Wertung. Die Plätze 1 bis 3 der nationalen Meisterschaftswertung erhalten Medaillen und Urkunden.
- Die Masterkategorien (Einzelwertung) für 2010 sind wie folgt definiert.
 - Master A 1985 bis 1976
 - Master B 1975 bis 1966
 - Master C 1965 bis 1956
 - Master D 1955 bis 1946
 - Master E 1945 und älter
- Masterstaffelkategorien:
 - Master I = bis 176 Jahre (Gesamalter der 4 Starter)
 - Master II = 177 und älter

Für den gesamten Wettkampf ist die Teilnahme nur in einer Wertung möglich!

Einzige Ausnahme sind die Staffeln, die Staffelteilnehmer der einzelnen Mannschaften können sowohl aus Teilnehmern DM offen und Masters bestehen.

Es gibt eine gemeinsame offene Wertung aller Staffeln und zusätzlich eine nach den oben aufgeführten Masterstaffelkategorien.

Bitte bei der Meldung die Kategorie (DM offen oder Masters) angeben.

punktbeste Leistung

Die punktbeste Leistung der Deutschen Meisterschaften für ST-Strecken und FS-Strecken der Frauen und Männer werden jeweils mit einem Pokal und einem Sachpreis ausgezeichnet.

3. Qualifikation für die Finalläufe (gilt nur für Deutsche Meisterschaften)

- Die acht zeitschnellsten Flossenschwimmer/innen der Vorläufe erreichen das A-Finale.
- Ein B-Finale wird erforderlich, wenn sich ein oder mehr Sportler/innen ausländischer Vereine für das A-Finale qualifizieren.
- Die Platzierten des B-Finales, die eine schnellere Zeit erreichen als die A-Finalisten werden in jedem Fall in der Rangfolge nach den A-Finalisten gewertet.
- Bei Abmeldungen für die Finals (innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer/innen durch den Sprecher) rücken jeweils maximal 3 Reservesportler/innen nach.
- Benannte Reservesportler/innen müssen sich ebenfalls abmelden, wenn sie nicht am Finale teilnehmen wollen.
- Flossenschwimmer/innen, die von ihrem Recht zur Abmeldung vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht zum Endlauf antreten, werden für diesen Abschnitt gesperrt und müssen ein Reuegeld in Höhe von 25,00 Euro zahlen. Dies gilt auch für Reservesportler.

4. Wettkampfrichter:

- Das Wettkampfrichteramt setzt sich aus den gestellten Kampfrichtern der Vereine zusammen. Jeder Verein hat ab 5 Einzelstartmeldungen bis 20 Meldungen einen, ab 21 bis 50 Meldungen zwei Kampfrichter und ab 50 Meldungen drei Kampfrichter zu stellen. Die Wettkampfrichter sollten möglichst eine Wettkampfrichterlizenz des VDST für Flossenschwimmen besitzen. Sollte ein Verein nicht mindestens einen Wettkampfrichter mit Lizenz stellen können, so steht es ihm frei, sich von einem anderen Verein einen lizenzierten Wettkampfrichter auszulihen. Die Kampfrichter sind mit Abgabe der Meldung namentlich und verbindlich (mit VDST-Kampfrichterlizenznummer) zu benennen.
- Für die Nichtstellung eines Wettkampfrichters wird eine Ausfallgebühr von 150,00 Euro erhoben, die am ersten Wettkampftag fällig ist.

- Die Wettkampfrichter werden abschnittsweise für den Wettkampf eingeteilt und müssen für diesen Wettkampfabschnitt ihren Posten bis zum Ende ausfüllen.
- Für die Aufgabenverteilung des Wettkampfrichters ist der Richter in Zusammenarbeit mit dem Wettkampfrichterobmann des VDST Sektion Finswimming zuständig.
- Ausländische Vereine sind von dieser Regelung befreit.

5. **Start-Regel:**

- Für den gesamten Wettkampf gilt die „Ein-Start-Regel“.
- Der Start erfolgt grundsätzlich vom Startblock und für den Wettkampf 50 FS ist die Benutzung eines Schnorchels zur Atmung Pflicht.

6. **Anti-Doping:**

- Bei der Deutschen Meisterschaft können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Jeder Sportler ist verpflichtet die Anti-Doping Bestimmungen des VDST, der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) zu beachten. Mit der Wettkampfmeldung und der Teilnahme am Wettkampf erkennt der Sportler die Anti-Doping Bestimmungen an.
- Ausnahmegenehmigungen (TUE/A TUE) sind vom Sportler rechtzeitig zu beantragen und mitzuführen.
- Weitere Informationen gibt es über die Anti-Doping Kommission des VDST oder bei der NADA (www.nada-bonn.de)

7. **Einsprüche & Wettkampjury:**

Einsprüche müssen schriftlich, spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses (Aushang in der Schwimmhalle), unter Hinterlegung von 30,00 Euro beim Hauptschiedsrichter eingereicht werden. Bei der Mannschaftsleiterbesprechung am 1. Veranstaltungstag wird eine Wettkampjury laut Reglement bestimmt.

8. **Meldegeld:**

- Grundbetrag pro Mannschaft: 15,00 Euro
- pro Einzelstart: 5,00 Euro, pro Staffelstart: 10,00 Euro
- Der Gesamtbetrag ist auf das unten genannte Konto zu überweisen oder am Wettkampftag in bar zu entrichten

SC DHfK Leipzig, Abteilung Finswimming
Sparkasse Leipzig
Konto-Nr.: 11 00 05 57 77, BLZ: 860 555 92
Verwendungszweck: Verein + DM 2010

9. **Reuegelder:**

Reuegeld in Höhe von 10,00 Euro wird erhoben bei:

- Nichtantreten zum Wettkampf ohne vorherige Abmeldung bei der Mannschaftsleiterbesprechung.
- Wenn ein Sportler die Pflichtzeit (siehe Tabelle) nicht erreicht, disqualifiziert wird oder aufgegeben hat.
Ausnahme: Es wird vom Mannschaftsführer anhand von Protokollen nachgewiesen, dass der Wettkämpfer diese Pflichtzeit seit dem 04. Juni 2009 erbracht hat.
- Diese Regelung gilt nicht für ausländische Vereine.

Flossenschwimmer/innen, die von ihrem Recht zur Abmeldung vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht zum Endlauf antreten, müssen ein Reuegeld in Höhe von 25,00 Euro zahlen. Dies gilt auch für Reservesportler.

10. **Meldungen:**

Meldungen werden in Form einer Meldedatei nach Lenex Standard, mit vollständig ausgefüllten Meldelisten und als Online-Meldung akzeptiert. Alle 3 Möglichkeiten stehen unter <http://dm2010.flossis.de> zur Verfügung.

11. Meldeanschrift:

Thilo Brandenburg, Zum Leutzscher Holz 26, 04178 Leipzig
Telefon: 0341 / 442 69 10
Telefax: 0341 / 442 69 11
Email: meldung@flossis.de

12. Meldeschluss:

Freitag, 28. Mai 2010, 24:00 Uhr bei der Meldeanschrift. Später eingehende Meldungen, sowie Um- oder Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Gleiches gilt für unvollständige Meldungen.

Die Vereine erhalten per Email bzw. Telefax eine Meldebestätigung.

13. Protokoll

Das Protokoll wird auf der Homepage des VDST und auf der Veranstaltungshomepage veröffentlicht. Vereine welche ein Protokoll auf CD-Rom im Anschluss an die Veranstaltung erhalten wollen, geben dies bitte mit der Meldung bekannt.

14. Veranstaltungshomepage

Teilnehmerinformationen, Meldelisten, Meldeergebnis, Protokoll und das Live Web Timing während der Veranstaltung gibt es unter <http://dm2010.flossis.de>

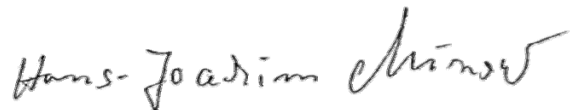
Limitzeiten:

WK	Frauen	Männer
50 m FS	0:24,50	0:23,50
100 m FS	0:54.50	0:51.50
200 m FS	2:00.00	1:55.00
400 m FS	4:20.00	4:05.00
800 m FS	9:10.00	8:50.00
1500 m FS	17:50.00	17:10.00

WK	Frauen	Männer
50 m ST	0:23.50	0:21.00
100 m ST	0:53.50	0:49.00
400 m ST	4:15.00	3:57.00
800 m ST	9:00.00	8:25.00



Gerd Göldner Dr.
Verband Deutscher Sporttaucher e.V.,
Sektionsleiter Flossenschwimmen Abteilung



Hans-Joachim Minow
SC DHfK Leipzig e.V.
Flossenschwimmen